

Die neue  
EU-Datenschutzgrundverordnung  
(EU DS-GVO)

-

Lösungen für Unternehmen

Ab diesem Tag gelten für Sie die **neuen, strengen Datenschutzregelungen** mit allen **erforderlichen Nachweispflichten** – und den deutlich **erhöhten Bußgeldern**.

Dabei ist es vollkommen egal, wie groß Ihr Unternehmen ist.

Sobald **personenbezogene Daten erhoben**, verarbeitet, weitergeleitet oder gelöscht werden **müssen die geltenden Pflichten und Regeln** zum Thema Datenschutz **angewendet** werden.

Stichtag 25.05.2018



Datenschutz ist Thema in dem aktuellen  
IHK- Magazin „Wirtschaft

„...Hier muss **jedes Unternehmen** durch. Ansonsten drohen empfindliche Strafen...“ (S. 5)

„...Dort wo innerhalb der EU **personenbezogene Daten aufgrund von Angeboten von Dienstleistungen/Produkten** erhoben werden, gilt die DSGVO...“ (S. 5)

„...Die **DSGVO verknüpft** sehr stark den **Datenschutz mit der Technik**. Die IT-Verfahren müssen somit schon von Anfang an darauf ausgerichtet sein, möglichst wenig personenbezogene Daten verarbeiten zu können (**privacy by design**)...“ (S. 7)

Zitate aus dem neuen IHK- Magazin „Wirtschaft“





Sie können sich **gern selbst** um diese Belange kümmern...

oder

... wir erstellen nach einer Ist-Analyse ein **individuelles Angebot** für Sie. Gern **binden** wir Ihren **Admin** in unsere Analyse und Beratung mit **ein**.

## Ihre Aufgabe

**Unternehmen** erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten von **Kunden, Mitarbeitern**, Zulieferern und **Handwerkern** u.v.m.

z. B. Adressen, **Bankverbindungen**, Geburtsdaten, Bewerbungsbögen, Telefonnummern, **E-Mail-Adressen**,...

Jeder **Verantwortliche** muss **nachweisen** können, dass im Geschäftsbetrieb **geeignete Maßnahmen** ergriffen werden, um diese **Daten gemäß DSGVO** zu schützen.

## Personenbezogene Daten

- weitreichende **Informationspflichten**
- umfassendes **Auskunftsrecht**
- Recht auf **Löschung** / Recht auf Vergessenwerden
- **Widerspruchsrecht**
- Recht auf **Datenübertragbarkeit**

Betroffenenrechte nach DS-GVO

- Der Rahmen für **Geldbußen** wird **erheblich verschärft** auf bis zu **20 Mio. Euro** bzw. 4 % des weltweiten Unternehmensumsatzes.
- Die Geldbußen **sollen abschreckend wirken**.
- Die Aufsichtsbehörden stocken ihr **Personal erheblich auf**.
- **Im Fokus der Behörden** stehen Unternehmen, deren Kerngeschäft die Verwaltung und Bearbeitung von z. T. sensiblen personenbezogenen Daten ist.

Warum jetzt handeln?



### **1. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten anlegen:**

alle Prozesse auflisten, in denen personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden (Bsp: CRM - System, Newsletterverteiler, etc.)

### **2. Datenschutzfolgeabschätzung vornehmen:**

bei hohem Risiko für die Betroffenen (Bsp: Verarbeitung von sensiblen Daten: Kontodaten, etc.)

### **3. Informationspflichten anpassen:**

Einwilligungstexte, Datenschutzinformationen, ggf. AGBs oder sonstige Informationstexte (online, offline)

**Was ist zu tun?**

#### **4. alle Erlaubnistatbestände und Einwilligungen überprüfen:**

alle vorliegenden Einwilligungen sind nachweisbar und protokolliert (Zweck der Erhebung, Verantwortlicher im Unternehmen, Widerspruchsrecht)

#### **5. Auftragsverarbeitungsverträge überprüft und anpassen:**

Auftragnehmer haftet selbst bei Datenschutz-Verstößen im Zuge der Auftragsdatenverarbeitung; bisher lediglich Auftraggeber

Was ist zu tun?

## **6. IT - Prozesse an die neuen Betroffenenrechte anpassen:**

Auskunftsrecht (ob und welche personenbezogene Daten verarbeitet werden), Berichtigungsrecht; Löschungsrecht; Recht auf Vergessenwerden; Recht auf Datenübertragbarkeit; Widerspruchsrecht

## **7. Datenschutzkonzept/ Datenschutzmanagementsystem anlegen**

alle genannten Maßnahmen und Prozesse in einem Datenschutzkonzept dokumentieren und die Maßnahmen bewerten, Mitarbeiter schulen und Datenschutzbeauftragten bestellen

**Was ist zu tun?**

## Datenschutz durch Technik („privacy by design“)

Verpflichtung zur **frühzeitigen Implementierung** geeigneter **technischer und organisatorischer Maßnahmen** zur Einhaltung der DSGVO und Schutz der Betroffenen

## Datenschutzfreundliche Voreinstellungen („privacy by default“)

Sicherstellung, dass durch **Voreinstellung im technischen Verfahren** nur die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, deren Verarbeitung für den jeweiligen bestimmten Verarbeitungszweck erforderlich sind

... und im IT-System?

- Setzen Sie die technischen und **organisatorischen Maßnahmen** in ausreichender Weise um?
- Existiert ein **Verzeichnis Ihrer Verarbeitungstätigkeiten**?
- Wurden interne Prozesse an die **privacy by design** und **privacy by default** Vorgaben angepasst?
- **Schulen Sie** regelmäßig **Ihre Mitarbeiter** im Datenschutz?
- Haben Sie mit allen externen Dienstleistern entsprechende **Datenschutzvereinbarungen** abgeschlossen?
- Wissen Sie, ab wann Sie einen **Datenschutzbeauftragten** bestellen müssen?

Sind Sie auf die DS-GVO vorbereitet?

- Datenschutz-**Konzept**
- Entwicklung betrieblicher **Richtlinien**
- Durchführung von Datenschutz-**Schulungen**
- Datenschutz-**Audit** und jährliche Datenschutz-**Berichte**

Unsere Dienstleistungen Datenschutz

- IT Security **Audit** & Assessment
- **IT Support** Services
- Managed Security Services
- Managed **Backup**

Unsere Dienstleistungen Datensicherheit





**Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?**

Rufen Sie mich einfach an!

Markus Hänel  
conceptic Leipzig

Tel.: 0172 / 35 32 9 32

E-Mail: [markushaenel@conceptic-leipzig.de](mailto:markushaenel@conceptic-leipzig.de)

